



Die Sportaner-Gala in der Schwenninger Volksbank war ein Abend voller Emotionen. Unser Bild zeigt (hinten, von links) Volksbank-Chef Jürgen Findeklee, Andreas Strobel, Herbert Mey, Manfred Ellfeldt, Manfred Hils, Manfred Wannemacher, Maik Timmler, NECKARQUELLE-Verleger Axel Ziegler, Dieter Fabien sowie (vorne, von links) Walter Porsche, Andrea Greguric, Sportredakteur Stefan Kech, Lieselotte Singer, Landtagsabgeordneter Karl Rombach und NECKARQUELLE-Redaktionsleiter Ralf Trautwein. Foto: Christian Thiel

Große Ehre für das Ehrenamt

Ehrung Im Rahmen der großen Sportaner-Gala in der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar wurden zwölf verdiente, ehrenamtlich agierende Vereinsmitglieder in festlichem Kreise ausgezeichnet. Von Christian Thiel

Es war ein wirklich gelungenener Gala-Abend, der gemeinsam von der NECKARQUELLE und der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar in der Bärenstraße zu Ehren der Verleihung des Sportaner-Preises abgehalten wurde. Rund 100 Gäste fanden sich zu dieser Veranstaltung ein, um gemeinsam jene Helfer zu ehren, die im Hintergrund unermüdlich und mit großem Einsatz für ihren Verein einstehen – und das schon seit vielen Jahren.

Bereits im vergangenen Jahr startete die NECKARQUELLE mit ihrer Sportaner-Auszeichnung, welche jene Personen ins Scheinwerferlicht stellen soll, die sich durch ihr unermüdliches Wirken in Sport und Ehrenamt

auszeichnen. Die Resonanz zu dieser Serie war gewaltig, was man auch am vergangenen Gala-Abend sehen konnte. Elf der zwölf Ausgezeichneten feierten hier gemeinsam mit Freunden, Verwandten und Vereinskolegen.

NECKARQUELLE-Sportredakteur Stefan Kech leitete den Abend launig mit dem Gedicht „Das Ehrenamt“ von Wilhelm Busch ein. „Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben. Willst du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab“, hieß es da, was für viele Lacher sorgte. Zum Glück, so Kech, hät-

ten die zwölf Geehrten nicht auf Busch gehört und sich trotzdem in erstaunlichem Maße für ihren Vereine eingesetzt.

Gemeinsam mit NECKARQUELLE-Redaktionsleiter Ralf Trautwein schritt Stefan Kech alsbald zur Tat und ehrte die engagierten Sportaner für ihre Leistung. „Jeder der Zwölf hat den Preis mehr als verdient“, betonte Kech. Schließlich ist jeder Sportaner ein Sieger. Dennoch wollte man drei Personen besonders auszeichnen und für ihren Einsatz mit einem Betrag in die Vereinskasse belohnen: „Wie im Sport üblich gibt es ein Sieger-

treppchen für die drei Sportaner, die sich bei all dem geballten Einsatz noch zusätzlich hervorgehoben haben“, so der Sportredakteur.

Beeindruckender Ballkünstler

Bevor man allerdings das Siegertreppchen enthüllte, sorgte der Ballkünstler Patrick Bäurer, der mit geschickten Würfen und beeindruckender Körperbeherrschung das runde Leder rund um seinen Körper tanzen ließ, für erstaunte „Ah“s und „Oh“s. „Ich habe mir einzelne Tricks ausprobiert und diese so lange geprobt, bis ich sie beherrscht habe“, betonte ein erschöpfter Bäurer nach seinen Auftritten. Nur mit viel Ehrgeiz und Training sei er zu seiner Leistung gekommen – das

hat er mit vielen der an diesem Abend geehrten gemein.

Es herrschte geballte Spannung, als es an die Verteilung des bronzenen, silbernen und goldenen Sportaners ging. Siegfried Henseleit vom FC 08 Villingen sicherte sich Bronze und einen Scheck über 500 Euro, Silber und 750 Euro gingen Andrea Greguric vom TB Bad Dürrenheim. Goldener Sportaner wurde Manfred Hils vom Radsportverein Schwenningen, dessen Verein sich über eine von der Volksbank gestiftete Finanzspritze in Höhe von 1000 Euro freuen konnte.

Info: Zwei Bilderseiten zur großen Sportaner-Gala in der Schwenninger Volksbank finden Sie auf den weiter hinten in dieser Ausgabe.



Großes Lob für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhielt die mit Silber ausgezeichnete Sportanerin Andrea Greguric von Ralf Trautwein.